

**Antrag**

des NEOS Landtagsklub (Erstantragstellerin LA Susanna Riedlsperger )

betreffend: Regelmäßige Überprüfung der Einkommenssituation bei fortlaufenden einkommensbezogenen Förderungen und finanziellen Unterstützungsleistungen

Der Landtag wolle beschließen

**„Die Tiroler Landesregierung wird ersucht, bei allen aktuellen und künftigen fortlaufenden einkommensabhängigen Förderungen und finanziellen Unterstützungsleistungen ein einheitliches Verfahren zur regelmäßigen Überprüfung der Einkommenssituation der Bezieher:innen einzuführen.”**

**Zuweisungsvorschlag:**

Finanzausschuss

**Begründung:**

Einkommensabhängige Förderungen und Unterstützungen sind ein wichtiges Instrument, um gezielt jenen Menschen zu helfen, die tatsächlich darauf angewiesen sind. Gleichzeitig ist es für die Akzeptanz solcher Leistungen in der Bevölkerung entscheidend, dass diese auch regelmäßig überprüft und an die aktuelle Einkommenssituation angepasst werden.

In der Praxis zeigt sich jedoch, dass die Einkommenslage vieler Haushalte einem Wandel unterliegt: Berufliche Veränderungen, Arbeitslosigkeit, Wiedereinstieg oder auch Gehaltserhöhungen führen dazu, dass Förderansprüche steigen oder entfallen können. Eine regelmäßige, transparente und einfache Überprüfung verhindert sowohl ungerechtfertigte Bezüge als auch die Gefahr, dass Anspruchsberechtigte durch veraltete Daten leer ausgehen.

Ein einheitliches Verfahren, das für alle einkommensabhängigen Förderungen und finanziellen Unterstützungsleistungen gilt, würde Verwaltungskosten senken, Bürokratie vereinfachen und Vertrauen in das Fördersystem stärken. Zudem ließe sich auf diese Weise Missbrauch vorbeugen, während gleichzeitig zielgerichtete Hilfe rascher bei den tatsächlichen Bedürftigen ankommt.

Dies gilt insbesondere auch für Fälle im Bereich der Wohnbauförderung: Wenn Personen über lange Zeit in geförderten Wohnungen verbleiben, obwohl die Förderbedingungen – etwa durch Einkommensentwicklung – nicht mehr gerechtfertigt sind, muss das Land konsequent handeln und die Förderlogik anpassen. Auch hier braucht es eine klare Linie für Haushaltsdisziplin und Fairness gegenüber jenen, die dringend auf leistbaren Wohnraum angewiesen sind.

Innsbruck, am 30. September 2025